

05. Februar 2013 12:03 Uhr

2 Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie hier klicken, wird der Button aktiv und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook senden. Schon beim Aktivieren werden Daten an Dritte übertragen – siehe [i](#).

## SPD ist die älteste Partei in Mering

...ieder

 Empfehlen

 Tweet

 +1





Ehrungen gab es bei der SPD Mering. Unser Bild zeigt (von links) Jaromir Prochazka, Irmgard Singer-Prochazka, Thomas Regauer, Ortsvorsitzenden Markus David, Hans Weber, Marlis Fahr, Peter Fahr und Bernd Bante.

Foto: SPD Mering

Mering Die Jahreshauptversammlung der Meringer SPD stand ganz im Zeichen zahlreicher Ehrungen. Die älteste Partei Deutschlands – die SPD feiert dieses Jahr ihr 150-jähriges Bestehen – ist auch die älteste Partei in Mering. Als diese ist sie stolz darauf, viele Mitglieder in ihren Reihen zu haben, die schon seit Jahrzehnten der Sozialdemokratie die Treue halten.

Dafür dankte Ortsvereinsvorsitzender Markus David. Er hob die Erfolge sozialdemokratischer Kommunalpolitik hervor und sprach von einer engen Verzahnung mit Marktgemeinderat und Bürgermeister Hans-Dieter Kandler. Dadurch sei es gelungen, die Modernisierung Merings voranzutreiben.

Ein Höhepunkt sei das Gymnasium, im Fokus stünden aber die Mittelschüler, die im Herbst ihre neuen Schulen besuchen werden. „Das wird ein logistischer Kraftakt, den wir aber meistern werden“, ist sich Markus David sicher. Die Meringer SPD ist ein lebhafter Ortsverein, der am Leben in Mering teilnimmt. Die beiden Flohmärkte, das Glücksrad und die Teilnahme an den Marktmeisterschaften der Tischkegler und

Schützen belegen dies. Die Ehrung der anwesenden Mitglieder übernahm der Bundestagskandidat Bernd Bante. Geehrt wurden für jeweils 25 Jahre Mitgliedschaft Irmgard Singer-Prochazka und Jaromir Prochazka. Auf eine 40-jährige Mitgliedschaft können Marlis Fahr, J. Huber, Wolfgang Obst, Thomas Regauer, Hans Weber und Peter Fahr zurückblicken. Für ein halbes Jahrhundert Mitgliedschaft in der Meringer SPD wurde Winfried Bicker geehrt. Für die Geehrten gab es neben einem Präsentkorb auch die Ehrennadel der SPD.

Wirtschaft soll den Menschen dienen, nicht umgekehrt

Der Kandidat für den Bundestag, Bernd Bante, machte in seiner Ansprache deutlich, dass er für eine Industriepolitik stehe, in der die Wirtschaft den Menschen dient und nicht andersrum. „Es kann nicht angehen, dass immer mehr Menschen trotz Arbeit in Armut leben oder ihnen im Alter Armut droht. Dieses Missverhältnis muss endlich beseitigt werden“, so Bernd Bante. (FA)

[Jetzt bestellen! Das neue iPad inkl. e-Paper.](#)